

ZWEI-

TAUSEND-

ZWÖLF

Zwischenmitteilung 01.01.2012 – 31.03.2012 der A-TEC INDUSTRIES AG

Sanierungsverfahren

Am 20.10.2010 hat die A-TEC INDUSTRIES AG ein Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung gemäß § 167 ff Insolvenzordnung (IO) beantragt, welches mit Beschluss des Handelsgerichts Wien vom selben Tag zu GZ 4 S 140/10f eröffnet wurde.

Der von der A-TEC INDUSTRIES AG vorgeschlagene Sanierungsplan wurde am 29.12.2010 von den Gläubigern im Rahmen der Sanierungsplantagsatzung akzeptiert, am 11.02.2011 von den Aktionären im Zuge der außerordentlichen Hauptversammlung anerkannt und nach Ablehnung dreier Rekurse mit Beschluss vom 10.05.2011 vom Handelsgericht Wien bestätigt.

Der vom Gericht bestätigte Sanierungsplan sah bei Zahlung einer 47%igen Quote und einer Superquote bis längstens 30.09.2011, basierend auf einem bis 30.06.2011 einlangenden Investorenangebot zur Fortführung des Unternehmens einen Verzicht der darüberhinausgehenden Ansprüche der Gläubiger vor. Mit Rechtskraft der Bestätigung des Sanierungsplans hat die A-TEC INDUSTRIES AG ihr gesamtes Vermögen einem Treuhänder übergeben und diesem die umfassende, unwiderrufliche Ermächtigung zur Verwaltung und Verwertung eingeräumt. Da das Investorenkonzept wenige Tage vor Ablauf der Zahlungsfrist am 30.09.2011 scheiterte, wird nun sämtliches Vermögen der Gesellschaft durch den Treuhänder verwertet.

Sämtliche Erlöse aus der Verwertungstätigkeit werden an die Gläubiger der A-TEC ausgeschüttet, auch wenn diese die Quote von 47% übersteigen sollten. Wird zumindest eine 30%-ige Quote erreicht, verzichten die Gläubiger auf ihre darüber hinausgehenden Forderungen.

Division Antriebstechnik

Am 19. Oktober 2011 wurden sämtliche Anteile an der ATB Austria Antriebstechnik Aktiengesellschaft (ISIN AT0000617832) an die Wolong Investment GmbH, eine 100% Tochter der chinesischen Wolong Gruppe ("Wolong") verkauft.

Division Werkzeugmaschinenbau

Die Verwertung der EMCO-Gruppe (Division Werkzeugmaschinenbau), erfolgte über den Verkauf der Anteile an der A-TEC Mechanical Engineering Holding GmbH, auf Basis eines Angebotes vom 17. Dezember 2011 der Kuhn Holding Gesellschaft m.b.H.. Dieses Angebot wurde am 20. Dezember 2011 angenommen (Signing). Nach Eintritt der aufschieben-

den Bedingungen fand das Closing am 23. Februar 2012 statt.

Division Minerals & Metals

Die Verwertung der Minerals & Metals Division erfolgte auf Basis eines Angebots vom 27. Jänner 2012 der UMCOR Holding GmbH. Das Closing fand am 10. April 2012 statt. Im Rahmen des Verkaufs wurden die Anteile der A-TEC INDUSTRIES AG und der A-TEC Minerals und Metals Management GmbH an der Montanwerke Brixlegg Aktiengesellschaft und der Gindre Duchavany S.A., die gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften das Kupfer-Segment des Konzerns bildeten, übertragen.

Segment Holding und Sonstige

Mit dem Verkauf der ATB Motorenbau-Gruppe, der Rohstoffgruppe Minerals & Metals und der Werkzeugmaschinenbaugruppe Emco sind alle wesentlichen Beteiligungen veräußert worden. Ein namhafter Vermögenswert steht noch zum Verkauf: die ATEC Beteiligungs GmbH mit dem Kohlekraftwerk am Standort Voitsberg.

Am 3. Februar 2012, wurde über das Vermögen der A-Jet Aviation & Aircraft Management GmbH das Konkursverfahren eröffnet. Am 7. Februar 2012 wurde die Schließung des Unternehmens angeordnet.

Vorstandsveränderung

Mit 04. Februar 2012 wurde das Ausscheiden von Hrn Dipl. Ing. Christian Schmidt, COO in das Firmenbuch eingetragen.

Wien, am 15. Juli 2012



Mirko Kovats, CEO



Franz Fehringer, CFO